

Officium-Gesänge

Mus. ms. 40101

[Officium -Gesänge ohne klar ersichtliche lit. Ordnung] Inc. Bl. 5^r:
Dixit Dominus Domino meo Expl. Bl. 36^r: Versus: Requiem aeternam dona
eis et lux perpetua luceat eis. Repetitur Libera me do - Vorangehen
Bl. 1^r: Rubricae peculiare obseruandae in cantu Oratorii. Inc.:
De cantu ad Vesperas. Quatuor priores psalmi ad Vesperas cantantur
vno eodemque modo. Expl. Bl. 3^v: De psalmo Miserere. Hic psalmus Tem-
pore Quadragesime post litanias et orationem mentalem cantatur ut
notatur ono loco.

Ms.

Perg. Hs. aus der Wende des 16. Jh. 38 Bl. 2^o (33,5 x 24,2cm)
Buchschrift. Initialen meist rot. Auf Blatt 5^r eingeklebt
farbige Initiale D mit Anbetung der Christkinder und in
~~xx~~ Gold Blau Grün Rot
ausgeführte Randleiste mit Arabesken u. Pflanzenmotiven.
Melodien in römischen Choralnoten auf Systemen von 4 roten
Linien. In der Notation ist der Wortrhythmus zum Ausdruck
gebracht. Lederband des 17. Jh. Vorn und hinten in Gold-
pressung eine Dornenkrone, darin die Worte "Jesus Maria"

Graduale

Mus.ms. 40 102

Graduale .

Ms.

Perg.Hs.d.15.Jh. 18o Bl.4^o (27,2 x 18 cm) Buchschrift.
Initialen rot mit Blau, rot oder schwarz rot gehöhte Melodien in römischen Choralnoten auf Systemen von 4 roten Linien. Alte Blattzählung von I-L; Bl.I fehlt. Gepresster Schweinslederband mit den Spuren einer Messingschliesse an ledernem Bande.

M 9656 (aus dem Nachlaß G.A.Schneider) (Mus.ms.Z 102)

Gesangbuch

Mus.ms. 40 104

Geistliches Gesangbuch der Maria Maximiliana Ursula Labermayrin.
Klosterschwester zu St. Walpurgis [in Eichstätt?]. Melodien finden sich zu: Heiliger Francis[c]e - Ist dan kein pflaum - Wolauff ihr klein waldt Vögelein - Trawren gros vnd vil schmertzen - Sorgen thuet mancher uber die massen - Ir Zungen manigfalt - Kombt her, ir menschen - Cleopatra verschwendet zwey perlein - O süßes ißch des höchsten - Amor thuet mich bezwingen - Reich und arm sollen frölich sein - Maria du schöner gnaden thron - Ach du tyrranisiren o bluetigs Kaiserthumb. Als Töne angegeben sind ferner: Der Schecken thon - Frisch auff ihr lieben soldatten - Wol dem der weitt von hohen dingen - Sol ich mit klagen vber dich - Ist das der leib Herr iesu christ - Gegruest seistu francisce - Zwey ding wunsch ich mir auff Erden - Venus du und dein Kindt - Auff mein gesang vnd mach dich ring - In der aderle[i]s - In der melody des kerle - Umb vnd vmb ist mir wol.

Ms. scriptum per me Mariane Maximilianam Ursulam labermayrin monialem ad S. Walpurgam)

Papier.Hs. aus dem Anfange des 17. Jh. 167 Bl. 8^o (15,9 x 10 cm)
Pergamentband mit Lederbändern.

Ms.ms. Z 104

Diese Quelle ist beschrieben in:

Korth, Hans-Otto / Lambrecht, Jutta / Hell, Helmut: Die Signaturengruppe Mus ms. 40000 ff. Folge 1: Handschriften des 15.-19. Jahrhunderts in mensuraler und neuerer Notation. Katalog, München 1997.

RISM 1534¹⁷

RISM 1534¹⁷

Ott, Johann

Mus. ms. 40 106

Der erst teil Hundert vnd ainundzweintzig neue Lieder, von berühmten dieser Kunst gesetzt, lustig zu singen, vnd auff allerley Instrument dienstlich, vormals dergleichen im Truck nye außgangen. Mit Römischer Kaiserl. vnd Königl. Mai Privilegien, nit nachzutrucken. Gedruckt zu Nurenberg durch Jheronimum Formschneyder 1534.

Nach dem unter vorstehendem Titel gedruckten und in der K. Hofbibliothek zu München befindlichen Original (4 Stimmbücher in 4^o) in Partitur geschrieben von S. W. Dehn.

Die Dedication, datirt: Nürenberg, 20. August, Anno 1534 und unterzeichnet: Hans Otth (sic!) Buchfuerer ist an den "Dechant des Stiffts zu Lausbach, Röm. Königl. Mai etc. obersten Capellenmeister, Arnoldo von Bruck gerichtet. - Die Composition der Lieder ist von Arnold von Bruck, Ludovicus Senfflius, Guglielmus Breitengrascrus (sic!) und eine Nr von einem ungenannten Componisten. - Einige der in dieser Sammlung enthaltenen Lieder sind bezüglich der Anzahl der Stimmen nicht vollständig, z. B. No 17 (O du armer Judas), Nr 19 (Es taget vor dem Walde) Nr 69 (So man lang macht), No 98 (Tandernack

le. w.

schwer
leserlich

MS. A. 1. 2. 3.

40 106

quinque) zu denen wenigstens eine fünfte Stimme fehlt. Es scheint demnach von dem gedruckten Exemplar in München ein fünftes Stimmbuch (Vagans oder Quinta vox) verloren zu seyn.

...

...

Oeglin, Erhard

Mus. ms. 40 107

Sammlung vierstimmiger Lieder, nach den gedruckten in der Königl. Bibliothek zu München befindlichen Originalstimmen in Partitur geschrieben von S. W. Dehn. Am Ende der gedruckten Tenorstimme zur Seite des Druckerzeichens steht:

Aus sonderer kustlicher art, vnd mit höchstem fleiß sein diß gesangbuecher, mit Tenor Discant Baß vn Alt copiert worden, in d. Kayserlichen vnnnd des Hailigen reichs Stat Augspurg, vn durch Erhart öglin getruckt vnd volendt, am newzehenden tag des Monats Julij von der geburt Christi vnnsers lien Herrn, jn dem XVhundertesten vnnnd zwelften jare. Gott sy lob. Jedes der Stimmbucher hat zu Anfange einen sauberen Holzschnitt mit dem Mongran H. B.

Der Inhalt besteht in 49 Liedern mit Texten weltlichen Inhalts. In der vorliegenden Partitur finden sich die Facsimiles der erwähnten Holzschnitte, des Notendrucks und des Druckerzeichens.

Part. fol.

[Alte Kat. aufnahme von Dehns Hand, schwer leserlich, möglicherweise Fehler.]
Frühere Signaturen: 3800; 16280.

Mölich, Gabriel

Mus.ms. 40 113

Geistliche Madrigal mit 4 und 5 Stimmen auff neue vnd heutiges
Tages vbliche italienische ardt gestellet durch Gabriel
Mölich, Michael Mölichs Churfürstl. Sächs. Instrumentisters vnd
Cammer Musici Sohn zu Dresden. - Nach den zu Leipzig bei Lorentz
Rober 1619 gedruckten Auflagestimmen in Partitur geschrieben. Die
Anzahl der Madrigale beläuft sich auf 20, von denen No 1-14 für 4,
Nr 15-20 für 5 Stimmen sind, sämtlich ein gemischter Chor.

1 vol. qu.fol.

Mus.ms. 40121

Psalterium Benedictino-Monasticum dispositum per hebdomadam secundum Regulam S. Benedicti cum ordinario officii de tempore pro omnibus sub regula S. Benedicti militantibus. Ad usum Monasterii Ammenslebiensis Anno 1707.

Ms.

Papierhs.d.J.1707. 427 u.43 gez.S. 2^o (42x27cm). Buchschrift Rubriken. Initialen rot, Schmuckbuchstaben in rot, blau, gelb, grün, braun. Melodien in römischen Choralnoten auf Systemen von 4 roten Linien. Gepresster Schweinslederband mit messingnen Ecken u.Mittelschildern mit Buckeln u.2 Messin schliessen an Lederbändern.

M. 1897.295 (Mus.ms Z.121)

Psalterium Benedictinum Ammensleben

Mus.ms. 40122

Psalterii Benedictini pars altera sive Cantica veteris ac novi testamenti necnon Hymne totius anni tam de tempore quam de proprio ac de communi sanctorum quibus accessere Antiphonae feriales cum ceteris ad integritatem psalterii necessariis ad usum Monasterii SS Apostolorum Petri et Pauli in Ammensleben. Anno partae salutis 1680.

Ms

Papierhs d.J.1680. 120 Bl.2^o (43,2*27,8cm) Buchschrift
Rubriken. Initialen rot oder schwarz. Römische Choralnotation auf Systemen von 4 roten Linien.

M 1897.296 (Mus.ms.Z 122)

Antiphonarium Ammensleben

Mus. ms. 40 123

[Antiphonarium. Ad usum Monasterii SS. Apostolorum Petri et Pauli in Ammensleben]

Ms.

Hs. des 17. Jh. 150 Bl. 2^o (44,8 x 32 cm). Buchschrift. Rubriken. Initialen rot. Römische Choralnoten auf Systemen von 4 roten Linien. Lederband mit Messingecken u. den Resten zweier Messingschliessen.

M.1897.294 (Mus.ms.Z 123)

Ordinarium missae

Mus.ms. 40 124

[Ordinarium missae. Ad usum Monasterii SS. Apostolorum Petri et Pauli in Ammensleben]

Ms.

Papierhs. a. d. Ende des 17. oder Anfang des 18. Jh. 11 Bl. 2^o
(36,8 x 31,2 cm) Buchschrift. Rubriken, Initialen rot.
Römische Choralnotation auf Systemen von 4 roten Linien.
Ledereinband.

M.1897.293 (Mus.ms. Z 124)

Antiphonale nocturnale Ammensleben

Mus.ms. 40 125

Antiphonale nocturnale sive antiphonae ad tres Nocturnos
tam de Tempore, quam de Proprio ac de Communi Sanctorum.
Ad usum Monasterii SS. Apostolorum Petri et Pauli in Ammens-
leben. Anno Salutis 1681.

Ms.

Papierhs. des Jahres 1681. 63 Bl. 4° (31,2 x 19,4 cm).

Pappband überzogen mit Resten einer lit. Pergamenths. des
14. Jh. (gotische Chöralnoten auf Systemen von 5 Linien,;
F-Linie rot, c-Linie gelb).

Buchschrift. Rubriken, Initialen rot. Ohne Melodien.

M.1997.289 (Mus.ms.Z 125)

Antiphonale nocturnale Ammensleben

Mus. ms. 40 126

Antiphonale Nocturnale. Ad usum Monasterii ss. Apostolorum
Petri et Pauli in Ammensleben. Anno salutis 1695.

Ms.

Papierhs. a. d. Jahre 1695. 49 Bl. 4^o (31,7 x 19,5 cm)

Kursive; Rubriken, Initialen rot. Pappband, überzogen mit
Resten einer lit. Pergamenths. des 14. Jh. (gotische Choral-
noten auf Systemen von 5 Linien; F-Linie rot, c-Linie gelb).
Ohne Melodien.

M.1897.290 (Mus.ms.Z 126)

Liber hymnorum Ammensleben

Mus. ms. 40127

[Liber hymnorum. Ad usum Monasterii S S. Apostolorum Petri et Pauli in Ammensleben.] - Cantica per annum totum - Hymnus Ambrosianus.

Ms

Papierhs. aus der Wende des 17. zum 18. Jh. 96 Bl. 4^o
(31,2 19cm) Buchschrift. Rubriken, Initialen z.T. rot.
Melodien in römischen Choralnoten auf Systemen von
von 4 schwarzen Linien. Pappband überzogen mit Resten
einer lit. Pergamenths. des 14. Jh. (gotische Choral-
noten auf Systemen von 5 Linien, F-Linie rot, c-Linie
gelb.)

M 1897.291 (Mus ms Z.127)

Tonarium Ammensleben

Mus. ms. 40 128

[Tonarium des Klosters Ammensleben] Toni in 1. et 2. classis festivitatis (für Psalm u. Magnificat) - [Hymnus] Iam lucis orto sidere (18 nach der Bedeutung des Tages verschiedene Weisen) - Hymnus post Te deum laudamus (Te decet laus) - (Anfänge der Hymnen:) Tantum ergo sacramentum u. O salutaris hostia - Toni (für Magnificat) in duplicibus.

Ms.

Hs. des 18. Jh. 36 Bl. qu. 8^o (11,6 x 18,5 cm) Melodien in römischen Chorlenoten auf Systemen von 4 schwarzen Linien. Alter Lederband.

M.1897.292 (Mus.ms.Z 128)

Antiphonarium Benedictinum

Mus.ms. 40 132

[Antiphonarium Benedictinum cum Breviario]

Ms.

Hs.d.Jahres 1668. 389 Bl.2^o (43,5 x 29,5 cm) Alte Blatt-
zählung von 1-331 (wobei die Zahlen 40-42 zweimal ge-
setzt worden sind). Buchschrift.Initialen rot.Rubriken.
Melodien in römischen Choralnoten auf Systemen von
4 roten Linien. Gepresster Schweinsledereinband,vorn
gez.: F.F.M.C.A.Z.K. Messing-Buckel u. - Schliessen.
1668

(Mus.ms.Z 132)

Mus.ms. 40 134

[Epitome ex Antiphonario et Breviario: Proprium Sanctorum] Festum SS. Dominis Jesu - In Festo S. Spinae de corona Domini - In Festo S. Gabrielis Archangeli - In Festo Sanctissimae Cordis D.N.I.C. - In Festo S. Raphaelis Archangeli - Officium S. Joseph - Officium de clavis et lancea Domini - In Festo S. Elisabeth Reginae Portugalliae - Festum B. Mariae Virginis De Monte Carmelo - Festum sacrarum reliquiarum - Officium expectationis partus B. Mariae Virginis.

Ms.

Hs. a. d. Wende des 17. z. 18. Jh. 84 Bl. 2^o (48,3 x 33,5 cm) Buchschrif Initialen rot. Rubriken. Deutsche Choralnoten auf Systemen von 5 schwarzen Linien. Gepresster Schweinslederband mit 2 Messingschließen an Lederbändern.

Mus. ms. Z 134

Bonamico, Pietro

Mus.ms. 40 138

Introitus totius anni tam de dominicis diebus quam de festiuitatibus
omnium Sanctorum Sanctarumque a Petro Bonamico R^{mi} ac Ill^{mi} Prin-
cipis Marci Sittici Archi Episcopi Salisb. ...Capellae Magistro
compositi ac Rmo et Illmo Domino D. Joanni Eucharico S.R.J. Principi
Nobilissimi Coenobii Cambodunen[sis] Praesuli Domino meo clementissi-
mo dedicati Anno MDCXVII (1617) (5 v)

Ms.

Hs. Chorbuch d.J. 1617. Bl. 1 fehlt, 398 u. 186 gez. S. 2^o
(43 x 30 cm) Gepr. Schweinslederband.

(Mus.ms.Z 138)

Diese Quelle ist beschrieben in:

Korth, Hans-Otto / Lambrecht, Jutta / Hell, Helmut: Die Signaturengruppe Mus ms. 40000 ff.

Folge 1: Handschriften des 15.-19. Jahrhunderts in mensuraler und neuerer Notation. Katalog, München 1997.

Lauten-Tabulatur Nauclerus

Mus.ms. 40 141

Lauten-Tabulatur des Johannes Nauclerus mit Praeludien, Fantasien, Tänzen und geistlichen wie weltlichen Liedern teils in französischer, teils in deutscher Tabulatur für 7-chörige Laute (Stimmung A d g h e' a') Von Verf. genannt sind John Dowland, Gregorius Lauren-cinus u. William Tisdal. Am Schluß: Ein gründliche Bericht von der Applicationn.

Hs. des 17. Jh. 255 Bl. (133 beschr. S.) quer-8° (16,2 x 18,8 cm) Lederband mit Goldpressung, auf der Vorderseite die Initialen ESPM u. die Jahreszahl 1607. Bl. 1r trägt den Eigentümergevermerk: Johanne Naucleri T. Hols. sum ab a° 1615. 12. Aug. Vorh. eine Original-Fo-liierung von 1-264. Vorangehen deutsche u. lat. Verse zum Lobe der Musik u. der Laute, Sprichwörter, Rätsel u. a. m.

Alter Bestand

soqn. Nauclerus-Codex

Lautenbuch Wolkenstein-Rodenegg

Lautenbuch des Grafen Wolkenstein-Rodenegg mit Suiten und einzelnen Tanzsätzen. Aufgeführt sind die Tanzformen: Gavotte, Courante, Minuet, Gigue, Sarabande, Gracona, Double, Rondo, Allemande, Aire (!), Les Folies d'Espagne, Sch[a]conne (!), Suite u. Echo. Genannt werden als Verf. Du Faut, Mademoiselle Cilerle de Kirchperg 1684, M.-Comte de Taxis 1686, (M. Comte de Wolkenstein-Rodenegg) 1686 (Minuet composé par moy le 17[24] Janvier 1686). Daneben findet sich die Eintragung: Composé a Rodenegg l[e] 4 Giune 1684. Franz. Tabulatur f. llhörige Laute. Stimmung A d f a d' f'.

Hs. d. 17. Jh. 55 Bl. (20 x 9 cm) qu. 8^o Brauner Lederband